



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

354 (2.8.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369621)





Natur, Dienst an der Nation, Willen zur Macht verhöfne. Für Gerbi ist es kennzeichnend, daß sein Werk über das achtzehnte Jahrhundert nur eine Parodie ist zur Geschichte der Romantik.

Die Romantik mit ihrer Entdeckung der volkstümlichen Volksgenossenheit, mit ihrer Suche nach Gefühlen erscheint der fortschrittlichen Geschichts-betrachtung als die Siegerin über den materialistischen Nationalismus. Das heutige Italien hat eine sehr enge Verbindung zur deutschen Weisheitsgeschichte, wenn es seinen Blick nicht durch übernatürliche Hallungen trüben läßt. Denn neben der Romantik der deutschen Idealistischen Philosophie steht es weiterhin im Geleise Staatsphilosophie einer der Hauptwerke des modernen Staatsdenkens. Es ist kein Zufall, daß Gentile in Deutschland hauptsächlich durch seine Bekanntschaft mit Hegel bekannt geworden ist. Diese Deutschen und Giuseppe Mazzini benehmen erkennen dem Reichsidee als die wahren Vorkämpfer gegen den liberalen „Nachwuchserhalt“ und gegen den englischen Manchesterliberalismus. Auch hier wieder wird eine bedeutende Erscheinung der italienischen Geschichte felle und fast unmerklich in den Hintergrund gerückt: Camillo Cavour. So sehr sind wir Deutschen seit Treitschke es gewohnt, den piemontesischen Großen neben Bismarck als den anderen Schöpfer eines nationalen Staates zu sehen, daß wir erkennen man in Italien erleben, wie Cavour's Umrisse im historischen Bewußtsein der Italiener verblieben. Cavour war liberal und individualistisch; ein treuer Anhänger des klassischen englischen Wirtschaftsliberalismus. Der dachste Isthmus bei den großen Wendenfiguren Garibaldi's, des leuchtenden und pathetischen Helden der italienischen Einheitsbewegung nach Cavour! Der Zweikampf dieser beiden Männer um die liberale Weltung nimmt nachdenklich. Denn er zeigt, daß die maßgebenden und maßgebenden Elemente der Geschichte härter sein können als Dinge und Menschen, die nach einer objektiven Norm vielleicht bedeutungslos sind.

Schon in der Luft unmittelbar aktuellen politischen Geschehens sind wir mit der Entdeckung, die der Reichsidee über den Minister Crispi gefüllt hat. Über diesen nervösen, immer unzufriedenen, vorwärtsstrebenden Siallaner, der so oft scheiterte und den seine wilde Zähigkeit immer von neuem aufrechtsteht. In Crispi's Politik kann sich die fortschrittliche Politik unmittelbar anschließen. „Crispi war, wie sein Biograph Bolke sagt, im wesentlichen der Mann der Mittelmeerlandschaft“. Aber es sind nicht nur politische praktisch-politische Gemeinwesen, die Crispi dem Reichsidee als ein wesent- verstanden empfinden läßt. Es ist mehr. Es ist nach einem Wort Gentile's: Crispi's vorchristliche Seele. Und der Reichsidee legt seine Seele nicht nur in die Jugend, d. h. in die Zukunft, sondern er sucht sie auch in der Vergangenheit.

### Die SA-Disziplin in Ostin

Meldung des Wolff-Büros

Ostin, 2. August.

Zwei Abteilungen der von der ostbayerischen Regierung in Ostin aus Ostin-Deuten neuorganisierten Disziplinpolizei leiteten sich in der Nacht zum Sonntag am Ostbayerischen Feuerwerk. Dabei wurde einer der Disziplinpolizeibeamten so schwer verletzt, daß er dem Krankenhaus angeführt werden mußte. Grund zu diesem eigenartigen Sozial dürfte sein, daß die eine Abteilung die andere für Kommunisten gehalten hat.

### Waffenbeschlagnahme in Altona

Altona, 2. Aug. Nach einer Meldung der Altonaer Polizei wurde ein WSA-Postamt durchsucht. Man beschlagnahmte zwei Armespistolen, zwei Trommelrevolver, eine Schrotflintenpistole und über 120 Schuss Munition. Ähnliche Waffen waren gefunden. SA-Deute wurden nicht mehr angetroffen.

### Das Wölkchen des Lebens

Von Ernst Doermeister

Bei einer waldreichen Wanderung durch viele schmale Wälder begegnete mir ein Himmel ein wunderbares Schauspiel und Erlebnis, dessen schöne Unerschöpflichkeit meinen betrocknen Geist noch heute mit unablässigen Gedanken weilt.

Aus der Finsternis eines hohen Tannenwaldes auf eine Weisung hin, erhob sich ein weißer Nebel unmerklich zum blauen Himmel des Waldes, der feinstäubig über einer dunklen Hügelkette hing, gewaltig und dennoch ohne Schonen für den Wang der benachbarten Berge, weil die reine Luft der kalten Winternacht seinen Schimmer bei ihm selbst befangen hielt und seine Strohhalmstrahlung ihm eine eigene breite Lichtschirmung schenkte.

Hier stand er, und da und dort um ihn her die Sterne, jeder für sich über der krummen, trennenden Weltentferne. Es war eine riesige und doch gleichsam gemeinsame, dichte Einsamkeit da droben, — eine erhabene farrande Herrschaft des mit Albernem und goldenen Stiegeorden geschmückten Himmels „Tod“.

Aber dann geschah etwas Erstaunliches in dieser Todesheimlichkeit und verziet meiner froh beharrten Seele ihr verborgenes Leben. Aus der reinen Tiefe des Himmels trat fast plötzlich eine leichte weiße Wolke hervor, ein ganz gegebener Gebilde mit einem weichen Kern. Während sie noch, nur diese eine, aus der ungesägten Atmosphäre heraus, wuchs, legte sie, den einen und andern Stern flüchtig verdeckend, gegen den Mond hin. Je näher sie über diesem kam, desto heller und farbiger wurde sie, bis sie unter ihm hindurch in der vollen Schönheit des Abendhimmels strahlte, wie die Fittiche der Engel auf manchen träumenden Gemälden aller Meister.

Wenige Minuten nur dauerte diese Verklärung, dann verlor sie im Weiterziehen. Und nicht nur verlor sie sie, sondern veränderte sich auch, bis sie fast in der gleichen Entfernung vom Monde, wie sie entstanden war, wieder hin in die Atmosphäre erging. — Und wieder herrschte die kalte Belüftung am rein gestirnten Firmament.

Dies aber war meine frohe Behärzung, daß ich einmal wieder Erdmenschlich in der schlafenden Wälderwelt dieses seltsamen himmlischen Ereignis, das gewiß weiter kein herrliches Kuge ist, wie für mich gemeint empfunden mußte; denn ich mußte mich

## So wurde gewählt:



Eine graphische Darstellung der Stärke der fünf großen Parteien im Reichstag

## Seipels großer Irrtum

Der österreichische Prälat, den Seipels Freunde mit dem großen französischen Kardinal Richelieu vergleichen, ist tot, der Mann, der aus österreichischen Reichentum das größere Deutschland erstellte, dessen geistliche Schüler in diesen Tagen das deutsche Vorkriegsleben in der belagerten Welt schmälern: Prälat Johann Seipel. Sein Werk aber, das Wiener Protokoll, steht in diesem Augenblick neue Urkraft und wird die Geschichte der Deutschen noch für lange Jahre entscheidend beeinflussen.

Man verglich Seipel mit dem führenden Genie im Reich, dem Kardinal Richelieu, wollte viele gemeinsame Züge in dem Charakterbild und der Arbeit des Österreichers und des Westfalen erblicken. Und doch könnte es die Welt nur in kühnen Momenten. Beide waren Schüler des Richelieu, beide eignete die Forderung päpstlicher Weltbeherrschung, beide galten als die hervorragendsten Vertreter einer Politik, die ihre Kraft aus den Dürren der Konfession bezog. Während aber Richelieu als nächster Rechner sich bemühte, lebensfähigsten die Bilanz des deutschen Volkes zu ziehen und aus den Trümmern des Krieges und Friedens neu aufzubauen, hat Seipel die Zeiten nie vergessen, so Wien die Kaiserstadt einer gemaltenen Doppelmonarchie war. Und dieses Verstandes mit einer größeren Vergangenheit ließ ihn das Spiel spielen, das seinen Ausgang fand in dem Wiener Protokoll von 1912. Er konnte nicht vergessen, daß die revolutionäre österreichische Sozialdemokratie den Anschluss an das Reich auf ihre Fahnen geschrieben hatte, er sollte noch zu kurz in den Nachwirkungen des Reichs im Wien, das die Zeiten eines Westens sah und die Ohren eines Wiener Konzils. Und diese Erinnerungen an Wang und Größe der Geschichte, hinter denen durch Jahrhunderte der Schatten des

Vaptes standen hatte, ließen den ehrgeizigen Prälaten von der Wiederkehr eines größeren Österreich träumen, das der Anschluss für immer verhängt hätte. Darum sah Seipel in dem Wiener Protokoll, das Österreich im Januar 1912 seine freien außenpolitischen Entscheidungen überließ, nicht eine untragbare Belastung seines Volkes, sondern die Vorbereitung einer Lösung der Donaufrage in österreichischem Sinne.

Seine Schüler und Anhänger haben diese Politik wohl nie ganz verstanden, auch hätte der christlich-sozialen Arbeiterführer Anschluss niemals so niedrige Ansprüche gegen Deutschland erheben können, wie es dieser unglückliche kleine Patriarche in den letzten Tagen es getan hat. Man hat Seipel vorgeworfen er habe diese anti-deutsche Politik als funktionale und persönliche Gründe gemacht und hat ihn sogar der Verleumdung durch Frankreich geziehen. Richtig ist aber, dass der Prälaten leitete eine falsche Verherrlichung der Vergangenheit. Dieser Mann, der in Wirklichkeit österreichische Geschichte fast nur wenigen Momenten leitete, wurde getrieben durch den Wunsch österreichischer Regenten und Hofkreise, die auch heute noch nicht die Verbindung zu den neuen Zeiten gefunden haben. Und dieser innere Kontakt zur Vergangenheit der nie unterbrochen wurde, verleiht dem mächtigen Mann des Kaiserreichs zu einer Politik, die an der Schwäche seines Landes an einer Ton Caudatier werden mußte. Seipel glaubte, in Österreich hat Seipel mit den drei Nationen spielen zu können. Frankreich, Italien und Deutschland gegenwärtig anzuweisen, das lebensfähige Österreich selbständig erhalten zu können, bis zu dem Tage, da Odeburg wie ein Phönix der Höhe entsteige.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß die Schüler und Schülerin durchwegs mit korrekter Hand- und Fingerspitzenfertigkeit, wie auch der Pflege des Ansehens gehörende Beachtung zuteil wird. Und in dem mit der elementaren Unternehmung geht auch die Belehrung über den Aufbau des Textes im großen und kleinen, wobei deutlich zutage tritt, daß vor allem die begabtesten Schüler sich durch besonders hohes Enten auszeichnen. Die Gräßlichkeit in der Vorbereitung fiel namentlich bei den Schülern Hans Herziger und Hans Reuther auf. Die vorgelegenen Texte wurden aus der besten vorhandenen Unterrichtsliteratur ausgewählt, wobei sich nicht nur die pädagogische Praxis des erfahrenen Lehrers wiederholte, sondern auch durch den Reichtum des Gehörten eine angenehme Abwechslung gewährleistet wurde. Daß dem Spiel aus dem Gedächtnis ein geringerer Raum zugebilligt wurde als in anderen Schulen, spricht wieder für die auf langjähriger Erfahrung beruhende Vorsicht. Wie die vorangehenden Unterrichtsarbeiten, legt auch dieser Abend für Schmitz unerschöpfliche und methodische Unterweisung das beste Zeugnis ab.

### Mitarbeit des Rundfunkhörers

Von Hermann Unger, Köln

Im Fundamentalfach der neueren Rundfunkzeit gehört das „Mittwochsvorträge des Rundfunkhörer“. Vor allem in der heutigen, aus Hermann Reichmann, Hermann Reichmann und Hans Reichmann, von Hugo Hermann in seine Lehre von der „Agogik“ übernommenen Unterweisung zum Mitschreiben der Seele des Volkshörers, endlich Edgar und freilich nur in den Grundgedanken richtige „Lernlehre“ von dem Ineinandergefallenen Körperlicher und äußerlicher Regungen ist die Vorbildet getan, deren die pädagogische „Phänomenologie“ bedurfte, um sich als eigene Rundfunkzeit zu erheben. Aber es müde doch wie eine Ironie des Schicksals an, wenn an die gleiche Zeit, da man ein musikalischer Werk gleichsam auf dem Sechsten vorwärts mühte, im Grammatik, im Duktus und im Rundfunk drei gewaltige Kräfte bei der Hand sind, Schöpfer, Werk und Genieher durch unüberwindlich schwebende Wägen zu trennen, das einmalige Persönliche aufzuhalten und so einer kompositischen Entwicklung den Boden zu bereiten, welche aus der Zeit eine Jugend müde und an die Stelle

Deute aber besteht die Gefahr, daß die Wiederkehr einer bürgerlichen Restauration über die Wiederkehr der republikanischen Bewegung, die die neue Unterwerfung unter das Wiener Protokoll leidenschaftlich bekämpft. Das ist die gemeinsame Verbindung, die von Seipel zur Österreichischen Partei, die von Wiener Radikal in Österreichische Partei für seine Anleihen gewinnen zu können. Damit wäre der Anschluss für lange Jahre verhindert. Die Anhänger Seipels und des österreichischen Bundes werden aber erkennen müssen, daß sie mit dem schweren Bedingungen der Anleihen Anleihen, mit dem Anschlussverbot und der Finanzkontrolle nicht die Freiheit und Selbstbestimmung für die Zukunft erkaufen, sondern die französische Herrschaft. Sie werden erkennen müssen, daß sie nicht Herzen des Seipels an Österreich sind, sondern ein Blick in der Zeit die Frankreich um Europa legt. Ein Blick, das nicht mehr sein wird, wenn es eintritt in den Ring der französischen Politik. Seipel wollte ein selbständiges Österreich in die Reimarie der bürgerlichen Monarchie, die hing am Alten, wollte Vergangenheit nicht lebendig machen. Die Zeit schritt aber in die weg. Sein tragischer Irrtum droht Österreich in die Staatslosigkeit eines französischen Donaubundes zu führen, weil der Herrscher in alten bürgerlichen Zeiten ihm das freie Volk als freie Deutsche im größeren Reich verlor.

### Unwetter im Jnnal

Jnnal, 2. August

Ein schweres Unwetter ging im ganzen Jnnal und an der Wittenwaldbahn nieder und verursachte erhebliche Verkehrsstörungen. Auf der Wittenwaldbahn wurde bei Wiedenbach der Lokführer durch die von den ausströmenden Wassern mitgerissenen Schlämm- und Geröllmassen in einer Länge von 200 Metern und in einer Höhe von 8 Metern bedeckt. Der Personennachzug wurde durch einen Kraftwagenpendelverkehr ersetzt. Zur Freimachung der Strecke ist eine Abtragung des Schuttkegels angefordert worden.

### Letzte Meldungen

Zusammenstoß in Rön

Rön, 2. Aug. Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Nationalsozialisten und drei Kommunisten wurde einer der Kommunisten durch ein Schwert lebensgefährlich verletzt. Der Täter wurde festgenommen.

### Schwerer Autobusunglück bei Ditzgen

Ditzgen, 2. Aug. Auf der Ebnauer Ditzgenstraße fuhr ein mit 15 Personen besetzter Autobus gegen einen Gassenstein und wurde demgegenüber schwer geschädigt. Das Fahrzeug ging in Flammen auf. Bei dem Unfall wurden vier Personen schwer und ein leicht verletzt.

Englisch-amerikanische Abklärungsbefragungen — Washington, 2. August. Bevor die Wehrberufungskonferenz ihre Arbeiten wieder aufnimmt, werden Befragungen zwischen Briten, Engländern und Amerika stattfinden, um die Anforderungen beider Länder hinsichtlich der auf die Abklärung des Abklärungsbefragungen des Präsidenten Hoover einander auszusprechen.

### Grenzkämpfe in Südamerika

La Paz, 2. Aug. Bolivianische Streitkräfte haben bei Tolobo in einem Grenzkampf mit Truppen von Paraguay an Toten einen Offizier und sieben Mann verloren. Ihre Wunden liegen neun Tote auf dem Kampfplatz zurück.







Aus Baden

Für die Unwettergeschädigten des Kaiserstuhlgebietes

\* Karlsruhe, 2. Aug. Der Vorstand der Badischen Landwirtschaftskammer hat sich in seiner Sitzung am 28. Juli mit der Notlage in dem unwettergeschädigten Gebiet des Kaiserstuhles beschäftigt.

Tätlich versorgt

\* Karlsruhe i. S., 2. Aug. Am Sonntag versorgte beim Holzabladen beim Eschewerf Stier der Sohn des Weberbauers von Wintergarten.

Zeichnung

\* Singen, 2. Aug. Im Verdachtsfall bei der räuberischen Diebstahl wurde die Leiche eines jüngeren Mannes gefunden.

\* Intermissionen (Kart. Landeshofschloß), 30. Juli. Die angehenden wurde der durchreisende Roman Olenstein aus Reinsfeldhof.

\* Karlsruhe, 2. Juli. Letzte Nacht wurde hier ein Mitarbeiter Hilfsarbeiter in der Kaserne, der wegen eines in Stuttgart begangenen Mordes verhaftet wurde.

\* Durbach (Kart. Offenburg), 30. Juli. In der Scheune „Linde“ brach vorangehende Nacht Feuer aus, das sich auf die angrenzende Scheune und Stallung des Bauwirts Jol. Weller ausdehnte.

\* Freiburg i. Br., 30. Juli. Ein Fabrikarbeiter aus Brieden bürste auf dem Wege zu seiner Arbeit mit dem Motorrad am bleibenden Ortsweg nach Freiburg zu und erlitt so schwere Verletzungen, daß er in der Universitätsklinik gestorben ist.

\* Rastatt (Kart. Rastatt), 2. Aug. Am Sonntag brach im Geflügelstall des Landwirts Jol. W. G. Feuer aus, das sich auf benachbarte Geflügelställe ausdehnte.

\* Neuenburg a. N., 1. Aug. In der Nacht zum Sonntag brach in dem Anwesen des Theodor Wenzel ein Feuer aus, das die Scheune und das Geflügelstallgebäude mit dem Ofen zerstörte.

\* Rheinfelden, 2. August. Am Donnerstag abend erkrankte hier der ledige Alfred B. in der Nähe des Bades in der Nähe des Bades an Typhus.

Welche Vögel singen am schönsten?

Die hierauf landesübliche Antwort lautet meist: „No selbstverständlich doch die Nachtigall!“. Wer so spricht oder denkt, ist entweder durch Gedächtnis, Romane, Novellen oder Lehrbücher beeinflusst, oder aber er versteht nicht, was eine Nachtigall ist.

Wie ich habe ich es schon erlebt, daß eine Singdrossel von Vorübergehenden als Nachtigall bezeichnet wurde.

Natürlich bedarf es zur richtigen Unterscheidung der Vogellieder einer gewissen Schulung. Nicht nur durch Lehrbücher mit naturgetreuen Abbildungen und Gesangsbeschreibungen, die Einzelheiten eines Vogelgesangs lassen sich selbstverständlich nicht einseitig durch Buchstaben, Silben und Wortbildungen wiedergeben.

Sehr nützlich ist es, wenn man sich das äußere Bild bestimmter Vögel zuerst nach guten Abbildungen (im „Vogelbuch“, „Reinhold-Schmitt“ usw.), nach ausgeprägten Stimmen in Museen oder nach lebenden Stücken beim Vogelhändler, einmal gründlich einprägt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Kunstfänger äußerlich und nach ihren jeweiligen Gesangsleistungen einigermaßen von einander unterscheiden kann,

dann hat man es bald heraus, daß außer der Nachtigall noch manche andere hochwertige Gesangsmeister unsere Wälder, Wägen, Parks und Gärten besiedeln. Einen hervorragenden Platz nimmt dabei die Singdrossel ein.

Die erste Nachtigall ist der Singvogel im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Die Gartenrosenmusik besagen plaudert und schwärmt mit noch weit größerer, richtig anerkennender Ausgeschlossenheit und Fröhlichkeit, etwa wie paar lange Madeln, die ihre ersten Vollerlebnisse voll überprüfender Stolz und ohne zögerliche Unterbrechungen durchsprechen.

Wie ich habe ich es schon erlebt, daß eine Singdrossel von Vorübergehenden als Nachtigall bezeichnet wurde.

Natürlich bedarf es zur richtigen Unterscheidung der Vogellieder einer gewissen Schulung.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Wenn man dann schließlich im Wald, im Gebüsch, in der Heide, wobei bei natürl. Streifzüge in Gesellschaft von guten Vogelkennern empfohlen, deren Anleitung die allerbeste Schulung für Auge und Ohr darstellt.

Rheinbrückendamm Ludwigsbafen

nd Ludwigsbafen, 2. Aug. Die Schließung der Rheinbrücke über den Rheinbrückendamm ist nunmehr beendet. Die letzte Erdungsarbeiten sind nunmehr beendet.



Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe

Vorauslage für Mittwoch, 3. August. Fortdauer der heißen und veränderlichen Witterung mit zeitweilen Regenfällen.

Beobachtungen der Vaudenwetterstellen 7.30 Uhr vorläufig

Table with columns for location, temperature, and other weather data for various stations.

In dem Räume zwischen Island und Grönland ist eine neue Zirkone erschienen, die heute morgen über Island unter kräftigem Druckfall eine Nordwestwindsturm war.

Wetterwarte in Deutschland

Karlsruhe: 15 Grad, wolkig, Westwind; mäßig warm, veränderlich. Darmstadt: 16-18 Grad, wolkig, vereinzelt Regen.

Wetterwarte in Deutschland

Das ganze Reich ist heute morgen von meridionalen Luft bedeckt. Die Bewölkung beginnt in 500 bis 1000 Meter Höhe.

Wassertemperaturen heute früh 8 Uhr: Baden bei Weiskirchen 15 Grad, Biberach 19 Grad, Rappelsburg 19 Grad.

Es wird regnen

Denk an Wurmloch-Schirm, N2.6

Bemerkenswerte Gerichtsentscheidung

\* Frankfurt, 1. August. Die Gerichtsvollzieherin schied und: Das Staatsministerium des Innern in München hat am 27. Juli eine oberpolizeiliche Verfügung erlassen.

Der ganze Winter hindurch wurden die Verhandlungen resultlos hingezogen. Reippen sagte den wahren Grund dieser Taktik.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

Kurz darauf erhielt man die erschütternde Nachricht, daß Metternich und Talleyrand in der Formfrage ihrer gegenseitigen Gewissen waren.

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„So! Und ihr Sohn?“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„So! Und ihr Sohn?“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

Der Herzog von Reichstadt

Ein historischer Roman von Ottokar Janetschek

Reippen ließ sich durch die großen Worte Talleyrands nicht irritieren.

„Maria Louise von Österreich“, sagte er mit Heftigkeit, „was Parma erhalten.“

„Nun ja! Maria Louise von Österreich kann für Parma niemals in Betracht kommen, da sie doch nicht mit Gewalt an das napoleonische Frankreich übertragen wurde.“

„So ist also die Königin zu der Abfindung auch noch das Land erhalten?“

„Sie sind sehr geehrt, die Kammer damit anzuhören.“

„So! Und ihr Sohn?“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„So! Und ihr Sohn?“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„So! Und ihr Sohn?“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“

„Was ist das für ein Irrtum?“ fragte Talleyrand. „Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand.

„Nach dem Vertrag von Fontainebleau, den alle Mächte Europas unterzeichnet haben, hat mein Sohn gleich mir Anspruch auf Parma! Daran ist es nicht zu denken!“

„Der Vertrag ist nicht!“ erwiderte Talleyrand. „Aber es hat einen Irrtum angeht, daß kein Vertrag kann altertümliche Rechte umfassen.“











Befriedigender Reichsbank-Status

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 30. Juli 1932...

Die Reichsbank hat am 30. Juli 1932 einen Status...

Neue Sanierungsverhandlungen für die Landesbank der Rheinprovinz

Zuletzt hat die Landesbank der Rheinprovinz...

Die Reichsbank hat den Status...

Die Reichsbank hat den Status...

Die Reichsbank hat den Status...

Die Reichsbank hat den Status...

Neuerdings von Basal-Interessengemeinschaften

Die Reichsbank hat den Status...

Realisationen am Effektenmarkt

Die fehlende Gefolgschaft des Publikums verstärkt die Zurückhaltung der Spekulation...

Mannheim geklopft

Die durch den Verkaufslauf an der Börse eingetretene...

Frankfurt nachgehend

Trotz der letzten Kurse für die deutschen Werte im...

Berlin ist geklopft

Nach den letzten Erörterungen des öffentlichen Meinung...

Reichsmarkt leicht anzusehen

Der internationaler Devisenmarkt wird im allgemeinen...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates.

Fast 50 Prozent aller Aktienwerte ohne Notierung

Am 30. Juli hatten die deutschen Aktienmärkte im Gesamt...

Table showing percentages of unlisted stock values.

Das prozentuale Verhältniß der auf und ab der Börse...

Table showing market statistics for August 1st.

Schleppender Mehlabsatz

Am 30. Juli wurden die Produktionsverhältnisse für Mehl...

Wirtschaftlicher Markt: Weizen stark prompt ab...

Wirtschaftlicher Markt: Weizen stark prompt ab...

Berliner Waren-Börsenbericht

Berliner Waren-Börsenbericht: Der durchgehende...

Wagelberger Devisennotierungen

Wagelberger Devisennotierungen vom 1. August...

Wagelberger Devisennotierungen

Wagelberger Devisennotierungen vom 1. August...

Wagelberger Devisennotierungen

Wagelberger Devisennotierungen vom 1. August...

Wagelberger Devisennotierungen

Wagelberger Devisennotierungen vom 1. August...

Wagelberger Devisennotierungen

Wagelberger Devisennotierungen vom 1. August...

Berliner Metallbörse vom 1. August

Table with columns for metal prices and exchange rates.

Londoner Metallbörse vom 1. August

Table with columns for metal prices and exchange rates.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for various market notations.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various market data, stock prices, and exchange rates.

Aktien- und Anleihenmärkte in Frankfurt

Table with columns for stock and bond market data.

Freiverkehrskurse

Table with columns for free market prices.



Nach kurzer, schwerer Krankheit verschied unerwartet rasch am Samstag, den 30. Juli, nachmittags 6 1/2 Uhr, meine liebe Frau

# Erna Gellert

geb. Schönberger

im blühenden Alter von 27 Jahren.

Mannheim-Feudenheim (Ziethenstr. 47).

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Philipp Gellert**

Die Einäscherung hat im Sinne der Verstorbenen in aller Stille im engsten Familienkreise stattgefunden.

## Kennst Du Deine Vaterstadt?

20 Ansichten von Mannheim

stellen wir in unserem Schaufenster aus. Nenne uns das aufgenommene Bild und sage uns, von welcher Seite die Aufnahme gemacht wurde. Für die richtige Lösung haben wir 33 Photo-Prämien ausgesetzt. Vordrucke zur Ausfüllung im Laden erhältlich.



**CARTHARIUS**  
Photo- und Kinohaus  
Mannheim O 2, 9 Kunststr.

## Weinhaus Steigelmann

hat einen reinfröhlichen, spritzigen 31er Mosel-Riesling per Liter Mk. 0.80 bereinkommen. (Besonders geeignet für Bowle)

## Cantaloup Melonen

aus im Waldwirth J. Knab, O 1, 14 Tel. 302 68. 1041

## Paßbilder

6 Bild. Wert 1.50. Schnellster Wechsel. D. A. S. 807708

## Drucksachen

jed. Art liefert billigst Buchdruckerei J. S. S. S. 31-4

## Ämterliche Bekanntmachungen

Handelsregister-Eintrag vom 30. Juli 1932

Erbschaftsgericht Mannheim in Mannheim als Amtsgericht... (Text continues with legal details regarding inheritance and court proceedings)

Beim Brand, Mannheim, die Geschädigten... (Text regarding fire damage and insurance claims)

Zwangs - Versteigerung... (Text regarding a forced auction of property)

## Klaus Bergmann - Klasse - Abend

Mittwoch, den 3. August 1932, abends 8 Uhr im Großen Mayschof, O 2, 16, unter gef. Mitwirkung des bekannten Mannheimer Humoristen Fritz Pegelstein

## Rosenhof K 4, 19 Heute lange Nacht

## Offene Stellen

Großunternehmen... (Text regarding job openings in large enterprises)

Drogist (in)... (Text regarding a pharmacist position)

Kraft-Tagesmädchen... (Text regarding a day maid position)

Stellen-Gesuche... (Text regarding job seekers)

Altenheim-Gesuche... (Text regarding nursing home placements)

Mädchen... (Text regarding young women seeking work)

Verkauf... (Text regarding a sale or business transaction)

Lebensmittel-Geschäft... (Text regarding a grocery store)

PIANO... (Text regarding piano sales or services)

Konzert - Piano... (Text regarding concert pianos)

Gelegenheitskräute... (Text regarding medicinal herbs)

Puppenwagen in Puppe... (Text regarding a doll carriage)

Unterricht... (Text regarding tutoring or lessons)

Ferien-Kochkurse... (Text regarding holiday cooking courses)

Dampfkessel... (Text regarding steam boiler services)

## Vermietungen

Kirchenstraße 9... (Text regarding a rental property at Kirchenstraße 9)

O 7, 26 - Kunststraße 4-5 Räume... (Text regarding a rental property at Kunststraße)

O 7, 8 - Heidelbergerstraße... (Text regarding a rental property at Heidelbergerstraße)

6 Zimmerwohnung... (Text regarding a 6-room apartment)

5 Zimmerwohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

5 Zimmer-Wohnung... (Text regarding a 5-room apartment)

4 Zimmer, Küche... (Text regarding a 4-room apartment)

1 Zimmer mit Küche... (Text regarding a 1-room apartment)

Küche mit Alkov... (Text regarding a kitchen with a closet)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

3 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a 3-room apartment)

## Miet-Gesuche

3 Zimmer und Küche... (Text regarding a rental search for a 3-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

2 Zimmer - Wohnung... (Text regarding a rental search for a 2-room apartment)

## Mohren laufen



## Fahrrad kaufen

1902 **30** 1932 Jahre **Suprema** Fahrräder

Alleinverkauf: Supremahaus H. MOHNEN N 4, 18 u. J 1, 7 Breitenstraße

Telegamm aus Nürnberg: Meisterschaft von Deutschland 1932 gewinnt Radfahrermeister Mathias Engel auf Supremarad.

Preis Osmella auf Supremarad.

Jubiläumspreise für 1932 alle Räder in vornehmer Ausführung

Suprema Standard-Ausführung 58,-

Suprema Salon-Bereife 75,-

Suprema V. 63,-

Suprema Jubiläum-Modell 1932 88,-

Schwingachsrad 1933

Zentungs-Erleichterung



Fabrik - Verkaufsstellen N 4, 18 und J 1, 7 Breitenstraße

Marken-Rad 5750

NSU-Rad 64 - Victoria-Rad 75

Special-Räder 38,-

Im Supremahaus H. MOHNEN N 4, 18 und J 1, 7 Breitenstraße

Eintrag achten! - Tel. 28578.

Kauf-Gesuche

Multigraph

Darlehen

Darlehen

Darlehen

Darlehen

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a margin note.